

STADT VOERDE (Niederrhein)

Kultur- und Sportausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 6. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
am Mittwoch, 08.06.2022, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schmitz, Stefan

Anwesend:

SPD-Fraktion

Kinder, Joachim

vertritt Rieser, Ralf (SPD)

Merker, Fabian

Sarres, Mark

vertritt Lemm, Doris (SPD)

Schwarz, Ulrike

Junker, Holger

vertritt Boß, Heinz (SPD)

CDU-Fraktion

Altmeppen, Bernd

Kovanci, Nuri

Lützler, Florian

17:00 - 19:15 Uhr

Schachta, Ingo

vertritt Steenmanns, Frank (CDU)

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Britta

FDP-Fraktion

Fuchs, Henrik

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

Fraktion Die PARTEI

Holland, Christine

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Wichmann, Manuela

Mitglieder mit beratender Stimme:

Kalwa, Ulrike (Seniorenbeirat)

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Rieser, Ralf (SPD)

Lemm, Doris (SPD)

Steenmanns, Frank (CDU)

Boß, Heinz (SPD)

Yayla, Serkan (Integrationsrat)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste: Herr Dickmann, Ralf (UV), 5 weitere Zuhörer und eine Pressevertreterin

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers Ingo Schachta
- c Feststellung der Tagesordnung
- d Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.03.2022
- 3. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD (17/341 DS)
sowie des fraktionslosen Rats Herrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021
hier: Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt
- 4. Gewährung von Zuschüssen an die Voerder Sportvereine im Haushaltsjahr 2022 gemäß Ziffer 2.2.1.2 der Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Voerde (Ndrh.) (17/348 DS
1. Ergänzung)
hier: Zuschuss aus der Sportpauschale des Landes NRW (Vereinsanteil)
- 5. Anpassungen beim Betrieb der Voerder Bäder (17/389 DS)
- 6. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2021 (17/400 DS)
hier: Jedes Kind erhält ein Angebot Schwimmen zu lernen
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Stefan Schmitz eröffnet die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Stefan Schmitz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kultur- und Sportausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Einführung und Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers Ingo Schachta

Herr Schmitz weist darauf hin, dass der sachkundige Bürger, Herr Ingo Schachta, bisher nicht verpflichtet worden ist. Herr Schachta wird anschließend durch den Vorsitzenden des Kultur- und Sportausschusses, Herrn Schmitz, zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

c Feststellung der Tagesordnung

Herr Marhofen weist darauf hin, dass aus der Tagesordnung im Ratsinformationssystem (RIS) im nichtöffentlichen Teil aus technischen Gründen wohl kein „TOP 2 Sachstand Diskussion Stadtteilbüchereien“ ersichtlich wird, obwohl er in der PDF-Version der Tagesordnung aufgeführt ist. Er bat um Verständnis. Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses erklärten sich vor dem Hintergrund, dass hierzu kein Beschluss zu fassen ist, mit der Beratung dieses Tagesordnungspunktes einverstanden. Herr Schmitz stellt die Tagesordnung gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse anschließend fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

d Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Stefan Schmitz stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 23.03.2022

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses nehmen die Niederschrift vom 23.03.2022 zur Kenntnis.

3. **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie des fraktionslosen Rats Herrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021** 17/341 DS
hier: Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt

Herr Rütten erläutert, dass die Gedenkstätte in Form einer Acryltafel auf einer Metall-Steile im Helmut-Pakulat-Park errichtet werden soll. Die Kosten belaufen sich hierfür auf rund 500 €. Hinsichtlich des Textes auf der Acryltafel habe der Integrationsrat mit Schreiben vom 04.06.2022 nach dem 1. Absatz und über der Aufzählung „Wir trauern um..“ um dem Zusatz „**Wir sagen: Nie wieder!**“ gebeten. Des Weiteren hat der Integrationsrat in seinem Schreiben eine „Steinlösung“ statt der Acryltafel vorgeschlagen. Im Verlauf der Diskussion verständigen sich die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses darauf, den Zusatz „**Wir sagen: Nie wieder!**“ mit auf der Gedenktafel aufzuführen.

Darüber hinaus wird die Formulierung im 1. Absatz „Die 10+1 Bäume wurden zum Gedenken...“ auf „**Die 10 Bäume wurden zum Gedenken an diese zehn Opfer gepflanzt**“ geändert, da der Folgesatz auf der Gedenktafel konkret auf den 11. Baum Bezug nimmt. Eine Ausführung der Gedenkstätte in Form einer „Steinlösung“ soll hingegen nicht erfolgen. Herr Rütten ergänzt, dass im Anschluss an die heutige Beschlussfassung eine Bürgerinformation für die Anwohner des Helmut-Pakulat-Parks zur Gedenkstätte erfolgen soll.

In der anschließenden Aussprache zur Drucksache bitten die Ausschussmitglieder darum, den Spendenaufruf im Rahmen des Crowdfunding nochmals in der Presse zu veröffentlichen, da noch ein Finanzierungsbedarf in Höhe von rd. 7.600 € besteht. Sofern eine vollständige Finanzierung der Kosten über den Spendenaufruf nicht realisierbar ist, soll die restliche Summe über finanzielle Mittel der Stadt erfolgen. Für den nächsten Kultur- und Sportausschuss am 14.09.2022 wird eine Ergänzungsdrucksache mit genauen Zahlen (Spenden, städtische Mittel, Gesamtkosten) erstellt, um eine Pflanzung der Bäume im Herbst zu ermöglichen.

Anschließend fasst der Kultur- und Sportausschuss folgenden Beschluss:

Bezugnehmend auf die DS 17/227 vom 03.08.2021 beschließt der Kultur- und Sportausschuss

- a) den geänderten Formulierungsvorschlag (siehe Sachverhalt)
- b) die Umsetzung mittels einer Acryltafel auf einer Metall-Steile
- c) die Festlegung des Standortes mit Aufstellung der Bäume gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

4. **Gewährung von Zuschüssen an die Voerder Sportvereine im Haushaltsjahr 2022 gemäß Ziffer 2.2.1.2 der Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Voerde (Ndrh.)** 17/348 DS
hier: Zuschuss aus der Sportpauschale des Landes NRW (Vereinsanteil) 1. Ergänzung

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses fassen folgenden Beschluss:

1. **Der SV Spellen e.V. erhält für die Errichtung einer Überdachung am Umkleidegebäude der Sportanlagen Spellen, Groelberg, im Haushaltsjahr 2022 einen Zuschuss in Höhe von 9.359,00 €.**

2. **Da die Maßnahme im Haushaltsjahr 2022 mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht komplett bezuschusst werden kann, ist über den weiteren Zuschussbedarf in Höhe von 31.241,00 € in Abhängigkeit der Bewilligung der Sportpauschale durch das Land NW an die Stadt Voerde im Haushaltsjahr 2023 separat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch zur Förderung dieser Maßnahme in 2023 geht mit dieser Beschlussfassung nicht einher.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Anpassungen beim Betrieb der Voerder Bäder

17/389 DS

Beigeordneter Rütten führt aus, dass die in der Drucksache vorgesehenen Maßnahmen nicht isoliert zu betrachten, sondern vielmehr als Gesamtkonzept der städtischen Überlegungen neben der Reduzierung der Straßenbeleuchtung und auch dem Appell an die Beschäftigten im Rathaus zu kostenbewusstem Verhalten zu sehen sind. Da Schwimmbäder erhebliche Energieressourcen beanspruchen, hat die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen aktuell Vorschläge zu Einsparmöglichkeiten aufgezeigt, die die Verwaltung mit in die Überlegungen zum Betrieb der Voerder Bäder aufgenommen habe. Die in der Drucksache aufgeführten Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauchs resultieren aus diesen Überlegungen. Die Vorschläge zu den Tarifierpassungen im Hallen- u. Freibad Voerde erfolgen aufgrund des Vergleichs mit der Preisgestaltung in den benachbarten Bädern und der Tatsache, dass die aktuellen Preise weitestgehend zuletzt im Jahre 2010 angepasst worden sind. Bei Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen werde mit den in der Drucksache bezifferten Einsparungen gerechnet.

Aufgrund einiger Gäste des Fördervereins Voerder Bäder im Zuhörerbereich verständigten sich die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses darauf, die Sitzung zu unterbrechen und den Gästen die Möglichkeit zur Stellungnahme zu den beabsichtigten Maßnahmen zu geben.

Die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird um 17:52 Uhr unterbrochen.

Im Wesentlichen wurde angeregt, die Absenkung der Wassertemperatur im Freibad von 23 Grad Celsius auf 21 Grad Celsius nicht vorzunehmen, den Preis für die Ferienkarte im Freibad für Kinder nicht von 20,00 € auf 23,50 € zu erhöhen, das Hallenbad in den Sommermonaten länger (von Mai bis einschl. September) zu schließen und dafür das Freibad einen Monat früher (ab 01.05.) zu öffnen und einen Monat später (zum 01.10.) zu schließen (da gegenüber dem Freibad ein höherer Energieverbrauch im Hallenbad verursacht wird), die die Öffnung der Sauna von 6 Tage auf 4 Tage je Woche zu verringern und die Temperatur in der Sauna von 95 Grad auf 80 Grad zu reduzieren sowie die Eintrittspreise der Sauna zu erhöhen, um das Zuzahlungsdelta zu verringern.

Die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird um 18:01 Uhr fortgesetzt.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass eine längere Schließung des Hallenbades zu Gunsten einer längeren Öffnung des Freibades bedenklich ist, da das Hallenbad wetterunabhängig und damit als Daseinsvorsorge für die Öffentlichkeit, schwimmsporttreibende Vereine, Schulen, zur Durchführung von Schwimmkursen etc. planbar zur Verfügung steht. In der anschließenden intensiven Diskussion zu den in der Drucksache vorgeschlagenen Maßnahmen weisen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses darauf hin, dass vor einer Entscheidung noch Klärungsbedarf, insbesondere zur Entwicklung des Gaspreises im Hallenbad in den letzten Jahren und zur Dauer des derzeit laufenden Vertrages mit dem Versorger sowie der darin vorgesehenen zukünftigen Gaspreise (Preissicherheit), zur Besucherstruktur an den Warmbadetagen im Hallenbad (Besucheraufkommen an den Warmbadetagen gegenüber

den anderen Öffnungstagen) und zur Reduzierung des Zuzahlungsbedarfs in der Sauna bei entsprechender Anpassung der Tarife, wie sie im Hallenbad vorgesehen sind, besteht.

Aufgrund der offenen Fragen wird kein Beschluss zur Drucksache gefasst.

1. **Nach der Sommerschließung 2022 werden im Hallenbad Voerde zur Senkung des Energieverbrauches bis auf Weiteres keine Warmbadetage mehr angeboten.**

Darüber hinaus wird die Beckenwassertemperatur in den Becken des Hallenbades dauerhaft um 2 °C abgesenkt. Die Absenkung der Wassertemperatur gilt auch für die diesjährige Freibadsaison.

2. **Die Sauna im Hallenbad Voerde wird nach der Sommerschließung 2022 bis auf Weiteres nicht mehr in Betrieb genommen.**

3. **Die Benutzungsentgelte für das Freibad Voerde werden ab der Saison 2023 wie folgt festgelegt:**

- a) **Einzelkarten**
- für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 2,10 €
- für Erwachsene 4,20 €

- b) **Zehnerkarten**
- für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 16,40 €
- für Erwachsene 32,80 €

- c) **Jahreskarten**
- für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 49,20 €
- für Erwachsene 98,40 €

- d) **Ferienkarte (gültig während der Sommerferien)**
- für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 23,50 €

- e) **Sozialtarife**
 1. Für Schwerbehinderte (ab 50 % MdE), Inhaber der Jugendleiter-Card („JULEICA“), Empfänger von Leistungen nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) – Arbeitslosengeld II (ALG II), Empfänger von Leistungen nach dem 12. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) – 3. Kapitel, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Inhaber der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen, gilt der Tarif wie für Jugendliche.

Für Inhaber der Ehrenamtskarte gelten die Ermäßigungstatbestände parallel. Eine parallele Anwendung der Ermäßigungstatbestände für Inhaber der Jugendleiter-Card ist ausgeschlossen, da diesem Ermäßigungsgrund bereits Rechnung getragen wird (ehrenamtliche Jugendleiter in einer gemeinnützigen oder karitativen Organisation).

4. **Die unter Ziffer 3 a) und b) genannten Benutzungsentgelte werden ebenfalls für das Hallenbad nach der Sommerschließung 2022 festgelegt. Die unter Ziffer 3 e) aufgeführten Sozialtarife werden auch für das Hallenbad beibehalten.**

Abstimmungsergebnis: Kein Beschluss gefasst.

**6. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2021
hier: Jedes Kind erhält ein Angebot Schwimmen zu lernen**

17/400 DS

Herr Marhofen weist darauf hin, dass die Drucksache bereits im Schulausschuss am 02.06.2022 thematisiert worden ist. Anhand einer Präsentation, die als Anlage zur Niederschrift beigefügt ist, werden die aktuelle Situation und die vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung des Erlernens der Schwimmfähigkeit für Kinder in Voerde verdeutlicht.

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. Mitteilungen der Verwaltung

a) Ausstellung des Künstlers Burkhard Kobbert

Herr Marhofen weist darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ in der Zeit vom 13.06.2022 bis 24.06.2022 eine Ausstellung des Künstlers Burkhard Kobbert im Foyer des Voerder Rathauses stattfindet und bittet um regen Besuch der Ausstellung.

b) Ausscheiden von Herrn Marhofen bei der Stadt Voerde

Ausschussvorsitzender Schmitz weist darauf hin, dass Herr Marhofen die Stadt Voerde zum 01.08.2022 verlassen wird. Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses bedanken sich bei Herrn Marhofen für die geleistete gute Arbeit.

8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Keine Anfragen.

Vorsitzender Stefan Schmitz schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 19:20 Uhr.

Vorsitzender
Stefan Schmitz

Schriftführer
Bernd Schlotzhauer